

## ARCHITEKTUR UND KUNST

### Beiträge zur Qualität der Liturgie

Immer wieder stellt sich die Frage, wie gestalten wir Kirchenräume heute, wie müssen sie beschaffen sein, um angemessen die Liturgie feiern zu können, und wirkt sich gar deren Beschaffenheit auf die Qualität der Feier aus? Können Architektur und Kunst dazu beitragen, dass ein Kirchenraum entschieden auf eine andere Gegenwart verweist, und welche Thematiken sind Baukunst und Freie Kunst heute noch fähig zu transportieren? Wie kann das Spannungsfeld Kunst und Liturgie Früchte bringend aufeinander einwirken, und kann zu diesem Sachverhalt gar ein Vokabular gefunden werden, um zwischen guter und minderer Qualität zu unterscheiden? Oder tendieren unsere Kirchen heute schon dahin zu verweisen, und inszeniert sich die zeitgenössische Kunst, parallel, autonom außerhalb des Kirchenraumes als Glaubensersatz?

All diese Fragen werden auf den diesjährigen Reichenauer Künstlertagen zur Sprache kommen. Und auch wird grundsätzlich, vor Ort im Kirchenraum, thematisiert werden, wie wir die Liturgie heute konkret feiern, wie ist sie entstanden und wie sie sich verändern wird, wie heute Raumsituationen zu beurteilen und wie für die Liturgie zu nutzen sind.

## EINLADUNG

Dazu sind alle Interessierten aus den Bereichen Kunst, Architektur, Theologie und Bildung eingeladen, wie auch alle Mitglieder des Kunstvereins der Diözese Rottenburg Stuttgart und der Gemeinschaft Christlicher Künstler Erzdiözese Freiburg

Für den Vorstand der Gemeinschaft Christlicher Künstler Erzdiözese Freiburg, Tobias Eder  
Für den Vorstand des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Michael Kessler  
Für das Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg, Region Bodensee, Frau Dr. Monika Fander

## TAGUNGORT / TAGUNGSKOSTEN

Familienerholungsheim der Erzdiözese Freiburg  
Markusstr. 5, 78479 Insel Reichenau / Bodensee  
Fon 07534 438, Fax 07534 7281

- **Teilnahme an der gesamten Tagung mit Übernachtung** im Familienerholungsheim (nur DZ) mit Verpflegung und Tagungsgebühr 130 Euro
  - **Teilnahme an der gesamten Tagung ohne Übernachtung** mit Verpflegung (ohne Frühstück) und Tagungsgebühr 85 Euro
  - **Teilnahme nur am Montag, 04.10.04** ohne Übernachtung mit Verpflegung und Tagungsgebühr 68 Euro
  - **Teilnahme nur am Dienstag, 05.10.04** ohne Übernachtung mit Verpflegung und 50% Tagungsgebühr 40 Euro
  - **Teilnahmegebühr (ohne Leistungen)** 35 Euro
- Die Tagungskosten setzen sich zusammen aus: Tagungsgebühr, Übernachtung im Familienerholungsheim (nur DZ), Frühstück, Mittagessen, Kaffee/ Tee/Kuchen, Abendbuffet. Preise pro Person. Anmeldung bitte mit beiliegender Postkarte!

## ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

**Bis 15. September 2004** Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg, Region Bodensee Bildungszentrum Singen, Zelglestrasse 4, 78224 Singen Fon 0 77 31 – 98 25 90, Fax 0 77 31-87 55 99.

Wir wünschen allen eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt auf der Insel Reichenau und im Familienerholungsheim, insbesondere interessante Vorträge der Referenten, anregende Gespräche und insgesamt eine erfolgreiche Tagung auf der Insel Reichenau.

Kurzfristige Änderungen im Programm können nicht ausgeschlossen werden.

Bildnachweis Titelblatt: Kirchenneubau Maria-Magdalena Freiburg, Architektin Susanne Gross, Foto Christian Richters, Münster.  
Alfred, Betonskulptur 2002, Matthias Dämpfle

Reichenauer Künstlertage 3. - 5. Okt. 2004



architektur

und  
kunst



beiträge  
zur qualität  
der liturgie

## Sonntag, 3. Oktober 2004

- 15.00-  
18.00 Tagungsbüro geöffnet
- 16.00-  
18.00 **Mitgliederversammlungen**  
des Kunstvereins der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart und  
der Gemeinschaft christlicher  
Künstler Erzdiözese Freiburg
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **aus unserem schaffen heft 16/2004**  
Vorstellung der neuen Publikation der Ge-  
meinschaft christlicher Künstler Erzdiözese  
Freiburg.  
Bernhard Nicola, Karlsruhe
- Aus aktuellem Schaffen**  
Zum gegenseitigen Kennenlernen und  
zur Information über ihr Schaffen, bitten  
wir die teilnehmenden Künstlerinnen,  
Künstler und Architekten Dokumentationen  
von aktuellen Arbeiten mitzubringen und im  
Vortragssaal mit Seeblick während der  
ganzen Tagung zu präsentieren
- 19.30 **Eröffnung** der Tagung durch  
Dr. Michael Kessler und Tobias Eder
- Statussymbole des Mysteriösen.**  
Wie sich die zeitgenössische Kunst als  
Glaubensersatz inszeniert.  
**Dr. Wolfgan Ullrich, München**  
Moderation Diözesankonservator  
Wolfgang Urban
- 21.00 **Umtrunk** im Tagungshaus

## Montag, 4. Oktober 2004

- 7.30 **Meditation am Morgen**  
Pfarrer Bernhard Stahlberger, Mannheim
- ab  
8.00 Frühstück
- 9.00 **Doppelkirche**  
Kirchenneubau für zwei Konfessionen in  
Freiburg und weitere Projekte.  
**Susanne Gross, Architektin und Stadt-  
planerin, Köln**
- 10.45 **Die Kirche als anderer Ort.** Über die  
Wahrnehmung von Kirche in der zeitgenös-  
sischen Kunst.  
**Dr. Johannes Stückelberger, Basel**  
Anschließend Diskussion mit den Referen-  
ten,  
Moderation Diözesankonservator  
Wolfgang Urban.
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Kirchenraum und gottesdienstliche  
Dramaturgie**  
Begehung des Münster von Reichenau-  
Mittelzell mit  
anschließendem Vortrag und Video-  
projektionen  
**Professor August Jilek, Regensburg**
- 17.00 **Gemeinsamer Gottesdienst**  
im Münster von Reichenau-Mittelzell.  
**Pfarrer Franz Scherer, Ettlingen**
- 19.30 Abendbuffet
- ab  
21.00 Gemütliches Beisammensein

## Dienstag, 5. Oktober 2004

- 8.00 Meditation  
Diakon Wolfgang Urban
- ab  
8.00 Frühstück
- 9.15 **Forum der Künstler**
- Benedikt Forster, Büchig**  
Innenraumgestaltung Evangelische Kirche  
Stuttgart-Stammheim und weitere Arbeiten
- Bernadette Hörder, Karlsruhe**  
Kunst am Bau, Hochschule für Geisteswis-  
senschaften Leipzig und weitere Arbeiten.
- Matthias Dämpfle, Freiburg**  
Betonarbeiten
- Markus Stangl, München**  
Kugelskulptur, Bayerische Staatskanzlei  
München und weitere Arbeiten.
- 12.00-  
13.00 **Diskussion**  
der Beiträge mit allen Künstlern  
Moderation Tobias Eder
- 13.00 **Schlusswort**  
Dr. Monika Fander, Singen
- Mittagessen
- Tagungsende
- ... auf Wiedersehen  
bei „Reichenauer Künstlertage 2005“